Niederschrift

Über die am Freitag, 29.9.1986 im Sitzungsraum abgehaltene 11. Gemeindevertretungssitzung von Eichenberg.

1.) Der Bürgermeister begrüßt um 20.10 Uhr die erschienenen Gemeindevertreter (Hehle Lothar fehlt), eröffnet als Vorsitzender die 11. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 25.7.1986, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Die am Schulgebäude angebrachten Farbmuster werden berichtigt und ausführlich besprochen. Nach gründlicher Überlegung entscheidet sich die Gemeindevertretung einstimmig für die Variante Nr. 743/31.

4.) Die Pläne der Raiffeisenkasse zur Sanierung des inneren Eingangsbereiches zum Gemeindeamt, Raiffeisenkassa und Warteraum werden einstimmig akzeptiert, ebenso wie die 50%ige Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Eichenberg.

5.) Da anläßlich der bevorstehenden erdseitigen Verlegung der VKW- und Telefonkabel im Dorfbereich größere Probleme als erwartet auftreten, ist die Gemeinde zu einer anteiligen Kostenübernahme, wie vorgelegt, einstimmig einverstanden.

6.) Per 1.9.1986 wird das ADEG-Lebensmittelgeschäft wegen Pensionierung von Herrn Immler Gebhard geschlossen.

Da sich trotz intensiver Bemühung zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Lösung zur Weiterführung abzeichnet, wird sich der Bürgermeister weiterhin intensiv bemühen, eine Lösung zu suchen, die ein Aufrechterhalten dieser wichtigen Nahversorgung sichert.

Gemäß den Richtlinien für Förderung zur Aufrechterhaltung von Nahversorgungseinrichtungen sind seitens der Vorarlberger Landesregierung bis zu S 40.000.- pro Jahr möglich. Auch die Gemeinde würde im Rahmen ihrer Möglichkeiten schriftlich sein, das Lebensmittelgeschäft aufrecht zu halten.

7.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

8.) Auch unter Allfälliges werden Allgemeine Probleme besprochen.

Der Bürgermeister dankt für die sachliche Diskussion und schließt die Sitzung um 22 00 Uhr.

Der Schriftführer

Gemeinde Eichenberg
6911 Lochau, Vorarlberg

Eichenberg, am 27.8.1986

E i n l a d u n g

zu der am Freitag, den 29.08.1986, 20,00 Uhr, im Sitzungsraum stattfindenden 11. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.

T a g e s o r d n u n g

1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

2.) Verlesung der Niederschrift der Sitzung vom 25.7.1986 und deren Genehmigung.

3.) Farbliche Gestaltung des Gemeindegebäudes / Beschlußfassung.

4.) Sanierung des inneren Eingangsbereiches Gemeindeamt, Raiffeisenbank, incl. Warteraum.

5.) Erdseitige Verlegung der VKW- u. Telefonkabel im Dorfbereich/ Kostenübernahme seitens der Gemeinde.

6.) Nahversorgung Eichenberg / Besprechung der Möglichkeiten bezgl. der Erhaltung u. Weiterführung des ADEG-Lebensmittelgeschäftes von Herrn Immler Gebhard.

7.) Bericht des Bürgermeisters.

8.) Allfälliges.

Der Bürgermeister:

GEMEINDE EICHENBERG

Niederschrift

über die am Freitag, 29.8.1986 im Sitzungsraum abgehaltene 11. Gemeindevertretungssitzung von Gickenberg

1. Der Bürgermeister begrüßt um 20.10 Uhr die erschienenen Gemeindevertreter (Hehle Lothar fehlt), eröffnet als Vorsitzender die 11. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 25.7.1986, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3. Die am Schulgebäude angebrachten Farbmuster werden besichtigt und ausführlich besprochen. Nach gründlicher Überlegung entscheidet sich die Gemeindevertretung einstimmig für die Variante Nr. 743/31

4. Die Pläne der Raiffeisenkasse zur Sanierung des inneren Eingangsbereiches zum Gemeindeamt, Raiffeisenkasse und Wärmeraum werden einstimmig akzeptiert, ebenso wie die 50%-ige Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Gickenberg.

5. Da auf der bevorstehenden erdseitigen Verlegung der VKW- und Telefonkabel im Dorfbereich größere Probleme als erwartet auftreten, ist die Gemeinde zu einer anteiligen Kostenübernahme, wie vorgelegt, einstimmig einverstanden.

6. Per 1.9.1986 wird das ADEG-Lebensmittelgeschäft wegen Pensionierung von Herrn Immler Gilbert geschlossen.
Da sich trotz intensiver Bemühung zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Lösung zur Weiterführung abzeichnet, wird sich der Bürgermeister weiterhin intensiv bemühen, eine Lösung zu suchen, die ein Aufrechthalten dieser wichtigen Nahversorgung sichert.
Gem. der Richtlinien für Förderung zur Aufrechterhaltung von Nahversorgungseinrichtungen sind seitens der Vbg Landesregierung Förderungen bis zu S 40.000.- pro Jahr möglich. Auch die Gemeinde würde im Rahmen ihrer Möglichkeiten behilflich sein, das Lebensmittelgeschäft aufrecht zu halten.

7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten

8. Auch unter allfälliges werden Allgemeine Probleme besprochen.

Der Bürgermeister dankt für die sachliche Diskussion und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Der Schriftführer